

© Steiermark Tourismus/ikarus.cc, Tom Lamm

Business mit Genuss

Die Steiermark, die sich gerne „das grüne Herz Österreichs" nennt, verfügt über starke und kontrastreiche Landschaften, die vom milden, schon fast mediterran anmutenden Südsteirischen Weinland über die sehenswerte Landeshauptstadt Graz bis ins traditionelle Ausseer Land und zum Hochgebirge am Dachstein reichen. Das österreichische Bundesland (1,2 Mio. Ew.) ist aber auch ein erfolgreicher, dynamischer Wirtschaftsstandort. Nicht zuletzt deshalb, weil die Steirer bestens verstehen, dass Lebensfreude die Basis aller Schaffenskraft ist.

Was den ökonomischen Standort-Aspekt anlangt, muss man wissen, dass in der Steiermark nach offiziellen Angaben rund 20.000 Betriebe arbeiten, die in fünf Kernkompetenz-Clustern zusammengefasst sind. Großunternehmen wie die Autozulieferer Magna und AVL oder der Papierkonzern SAPPI bilden die Spitze dieser Netzwerke. Es kommt also nicht von ungefähr, dass drei der fünf österreichischen Super-Kompetenzzentren („K2-Zentren") in der Steiermark tätig sind und ebenso zahlreiche private Forschungseinrichtungen in den Bereichen Raumfahrt, Automobiltechnologie, Biotechnik und Anlagenbau.

Fünf Universitäten mit etwa 45.000 Studierenden sowie etliche Fachhochschulen bilden landesweit die Basis für die erfolgreiche Rekrutierung von qualifiziertem Nachwuchs. Damit ist man beim Thema Aus- und Weiterbildung, das die wichtigste „Reason why" für die B2B-Veranstaltungswirtschaft darstellt. Auch diese „Landschaft" ist mit insgesamt 55 Tagungsanbietern außerordentlich vielfältig – darunter 41 Tagungshotels und 5 Kongresszentren. Spezialität: Unter dem Motto „Genussvoll tagen" stellen sie ein hochwertiges und regionales kulinarisches Angebot in den Mittelpunkt von Business-Veranstaltungen!



„Beim Essen und Trinken kommen d'Leut z'sam"

Landschaft und Klima bereiten den idealen Boden für die steirischen Spezialitäten auf: Vor allem im Süden ist die Steiermark das fruchtbarste Bundesland. Apfel, Wein und Kürbis sind hier die besonderen Stars. Der Wein erlangt an sonnigen Hängen in wunderschönen Gegenden international anerkannte Qualitäten vom Weiß- über Rotwein bis hin zum einzigartigen Schilcher aus der Wildbacherrebe. Die Superlative sind: Österreichs größtes Apfelanbaugebiet in der Oststeiermark und sogar Europas größtes zusammenhängendes Kren- (=Meerrettich) Anbaugebiet.



Quelle: Steiermark Tourismus

Dazu köstlicher Vulcano Schinken, Kürbisse, aus denen bestes Kernöl gepresst wird, und Käse frisch von der Alm. Zum Naschen natürlich die „Zotter"-Schokolade aus der Riegersburg, die neue Maßstäbe gesetzt hat.

Fast 800 Gipfel über 2.000 Meter

Das grüne Herz Österreichs trägt seinen Namen daher zu Recht: Zwei Drittel der Steiermark sind unbebaut, über 60 Prozent der Fläche bewaldet! Auf fast dreitausend Metern beeindruckt das Dachsteinmassiv mit einer sagenhaften Naturkulisse und einem Panorama bis nach Tschechien und Slowenien! Attraktionen wie die Dachstein Hängebrücke, der Sky Walk, der Eispalast oder die „Treppe ins Nichts" machen das Bergerlebnis noch spannender. Allein die Auffahrt mit der Dachstein Seilbahn inklusive Gondelbalkon ist ein Erlebnis für sich. Exakt 788 (!) Gipfel führen hinauf auf über 2.000 Meter und damit ins Hochgebirge. Da darf der Deutsche schon ein wenig neidisch sein… Wanderer freuen sich über unzählige Almen mit Einkehrmöglichkeit.

Auch Wasser ist Natur und deshalb muss an dieser Stelle etwas über das Thema Regeneration und Wellness gesagt werden. Schon die Römer nutzten die heißen steirischen Quellen - heute bieten 15 Kurorte und neun Thermen vielfältige Möglichkeiten der Erholung, aber auch gesundheitlichen Prävention. Dabei wird gerne aus den regionalen „Schätzen" geschöpft: Produkte aus Traubenkernen, Vulkangestein, Holunderblüten, Almkräutern oder Kürbisker-



© Therme Loipersdorf / Michael Groessler

BUCHEN SIE DAS NEUE **IMPULSQUARTIER** FÜR IHREN NÄCHSTEN EVENT!
LOIPERSDORF







AUTO TECHNIK PHARMA MEDIZIN KULTUR UVAM.

Eine der inspirierendsten Veranstaltungs-Locations in Österreich, eingebettet in die kraftvolle, grüne Hügellandschaft des Oststeirischen Thermenlandes. Moderne Architektur und Technik, erstklassige Gastronomie und 4*Hotellerie wecken neue IMPULSE für Tagungen, Präsentationen, Seminare und kulturelle Veranstaltungen.

Das IQL bietet in seinen wandlungsfähigen Räumen über 800 Besuchern Platz. Moderne Glasfronten mit viel Tageslicht (vollständig verdunkelbar), mehr als 5m Raumhöhe, die wunderbare 600 m² Sonnenterrasse und der Zugang von jedem Konferenzraum ins Freie schaffen Freiraum für Geist und Körper. Gerne stehen wir für Ihre Anfragen bereit!

www.iql.at Schaffelbadstraße 220 I 8282 Loiperdorf I T 03382 20000-7009 info@iql.at

nen kommen in gesunden und kosmetischen Behandlungen zur Anwendung. Zu den bekanntesten Thermen gehören: Parktherme Bad Radkersburg, Rogner Bad Blumau, Therme Nova, Therme Loipersdorf sowie das life medicine Resort Bad Gleichenberg.

Ein Herz für Planer…

… haben die sympathischen Ansprechpersonen bei Steiermark Convention – die kompetente, zentrale Servicestelle für alle Fragen rund um die Tagungs- und Veranstaltungs-Destination. Das Spektrum umfasst Hilfe bei der Auswahl von geeigneten Anbietern, Kontaktherstellung, Besichtigungsmöglichkeiten für Entscheidungsträger sowie die Empfehlung von Incentive- und Rahmenprogrammen. Über den Venue-Finder kann die Suche passender Vorschläge auf den individuellen Bedarf abgestimmt werden.

www.steiermark-convention.com



Quelle: Steiermark Tourismus / Foto: Schiffer



© Steiermark Tourismus/ikarus.cc, Tom Lamm

Stichwort: Kulinarische Incentives

Das Angebot beschränkt sich nicht „nur" auf die Verpflegung der Tagungsgäste - Besichtigungen und Verkostungen in den Produktionsbetrieben eignen sich gut als Rahmenprogramm, z.B. bei den zahlreichen Weingütern im steirischen Weinland. Gemeinsam mit den Betrieben wurden genaue Kriterien für die Marke „Genussvoll tagen" erarbeitet. Schwerpunkte sind Regionalität, Nachhaltigkeit und kurze Wege zum Lieferanten. Im Alpinraum gibt es Gaumenfreuden aus der Sennerei. Sehr beliebt sind das Hochschwab- oder Gesäuse-Wild und der Saibling aus dem Ausseerland. Kulinarik und Spaß vereinen z.B. die GPS-Weinstraßen- Gourmetrallye, Kochworkshops oder auch spezielle Traktorfahrten (!).



© www.bigshot.at / Bernhard Bergmann

Hoher Kulturfaktor

Erstmals namentlich erwähnt wurde die Steiermark anno 970 – klar, dass sie daher über sehr ausgeprägte Traditionen verfügt.

Regionaltypisch sind etwa der Ausseer Fasching oder das beliebte Narzissenfest.

Wer sich auf kulturelle Erkundungsreise begeben möchte, dem sei das Lipizzaner Gestüt in Piber (bei Graz), das prachtvolle Benediktinerstift Admont, das Österreichische Freilichtmuseum Stübing und Mariazell oder das Gartenschloss Herberstein empfohlen.

Die Hauptstadt Graz hat natürlich weitere Attraktionen parat – siehe hierzu den nachfolgenden Beitrag.